

[17984.] Die **S. Laupp'sche** Buchb. in Tübingen sucht:
1 Freieisen, die beiden Friederiken. (ca. 1822.)

[17985.] Die **Bed'sche** Univ.-Buchb. in Wien sucht:
1 Geschichtschreiber der d. Vorzeit. Fsg. 16.
1 Maschinenconstructeur 1870. Hft. 5.
1 Kant's Werke, v. Rosenkranz. 2. Bd.
1 Virchow, Geschwülste. 1. Bd.

[17986.] **B. C. Sipmann** in Marburg sucht und bittet um Offerten:
Konnuß, das Evangelium Johannis, metaphrasirt. Zum ersten Male in die deutsche Sprache metrisch übertr. von J. A. W. Windler. Siegen 1838. (Mannheim, Bensheimer.)

[17987.] **Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchb. (Harrwitz & Gohmann) in Berlin sucht:
Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, hrsg. von A. Kuhn. Diverse Bde.

[17988.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:
1 Fouqué, Fahrten Thiodolf's.

[17989.] **Carl Räder** in St. Petersburg sucht:
1 Handbuch der Pathologie, hrsg. v. Virchow. 2. Bd. 1. Abth.

[17990.] **Robert Lampel** in Pest sucht billig:
1 S. H. L. von L. G. D. (Verf. d. Herzklopfens auf Dalvik), humorist. Essay, aus dem Schwedischen. Berlin 1844, Morin.

[17991.] Die **Gerstenberg'sche** Buchb. in Hildesheim sucht:
1 Better Paul oder die Rache eines Deutschen. Original-Lustspiel von Hagemann. (Gisleben.)

[17992.] **Ed. Schüee** in Memel sucht:
1 Hirth, Annalen der Gesetzgebung 1868—71.

[17993.] **Ed. Besold** in Erlangen sucht:
1 Preuß. Landrecht. Alte Ausg.
1 Binet, Pastoral-Theologie. Deutsch.
1 Thierärztl. Mittheilungen 1867. Hft. 14.
1 Hoffmann, Civilmedizinalwesen in Bayern. 3 Bde.
1 Archiv f. pathol. Anatomie u. Physiologie, v. Virchow. Bd. 1—52.

[17994.] **Friedr. Hering** in Grimma sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:
1 Reichenbach, Flora von Deutschland. Vollständ. od. auch theilweise.

[17995.] **A. Hauff** in Riga sucht:
1 Crelle's Journal für Math. Bd. 6—20.
1 Archiv f. Mathem. u. Physik, v. Grunert. Bd. 1—40.

[17996.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:
Gerber, Privatrecht. 9. Aufl.

[17997.] **S. A. Meyer** in Hamburg sucht unter vorh. Preisangabe:
1 Galen, Irrlicht. 3. Bd.

[17998.] **Max Fassheber** in Arnstadt sucht:
1 Münkel, angen. Jahr d. Herrn. (Epistel-predigten.) 2. Aufl.

[17999.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:
1 van Dalen u. Lloyd, englische Unterrichtsbriefe.

[18000.] **G. Werneburg** in Frankenhausen i/Th. sucht:
1 Garcke, Flora von Nord- u. Mitteldeutschland.
1 Gräfe, allg. Pädagogik. 2 Bde.
1 Sydow, Kochbuch.

[18001.] **C. F. Schmidt** in Heilbronn sucht:
Streichquartette u. Quintette von Boccherini, sowie überhaupt alle Werke dieses Componisten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18002.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Fischer, J. C., Hartmann's Philosophie des Unbewussten. Ein Schmerzschrei des gesunden Menschenverstandes. gr. 8. 1 \mathcal{M} . Leipzig, 8. Mai 1872.

Otto Wigand.

[18003.] Dringend erbitte wir alle nicht abgesetzten Expl. zurück von:

Tollenbach, das preussische Bataillons-Exercizien. 1872. 1 \mathcal{M} ord., 22½ \mathcal{S} netto.
Archiv f. gemeines deutsches und preussisches Strafrecht. 1872. 1. Heft.

Wir werden für gütige Berücksichtigung unserer Bitte sehr dankbar sein.

Berlin, 8. Mai 1872.

Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebote Stellen.

[18004.] Zur Führung einer Filiale, verbunden mit der Redaction eines kleinen dreimal wöchentlich erscheinenden Localblättchens, wird ein womöglich militärfreier, kath. Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Salär für den Anfang bei freier Station 300 fl. Der Eintritt müßte bis 1. oder 15. Juni erfolgen. Offerten unter Chiffre K. mit Photogr. direct an Herrn F. L. Herbig in Leipzig zu senden.

[18005.] In einem angesehenen Verlagsgeschäfte Thüringens findet ein tüchtiger, selbständig arbeitender Gehilfe sofort durch mich Stellung. Gehalt 360—400 Thaler.

E. Wadsak in Plagwitz-Leipzig,
Nonnenstr. 40b.

[18006.] Ein tüchtiger Buchhändler, der das moderne Antiquariat kennt, findet in Wien durch mich eine dauernde u. gut salarirte Stelle. Gehalt 70—100 fl. ö. W. und mehr nach Leistungen.

E. Wadsak in Plagwitz-Leipzig.

[18007.] Für ein rhein. Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs wird zum möglichst baldigen Eintritt ein im Verkehr mit dem Publicum durchaus gewandter Gehilfe gesucht, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und im Stande ist, ev. das Geschäft selbständig zu leiten und den Prinzipal zu vertreten.

Gehalt vorläufig 400 Tblr. jährlich.

Junge Leute, denen es um eine angenehme und dauernde Stellung zu thun ist, werden gebeten, ihre Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie sub M. Z. # 33. durch die Exped. d. Bl. einzureichen.

[18008.] Ein nicht zu junger, tüchtiger Gehilfe, der mit allen Arbeiten in Sortiment und dessen Nebenbranchen vertraut ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten werden unter Beifügung der Zeugnisse unter Chiffre G. N. # 25. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erbeten.

[18009.] Zur Ausdehnung meines Geschäftes suche ich zwei wirklich tüchtige, moralisch und geschäftlich durchaus gut empfohlene Gehilfen; einen, der speciell mit der evangelischen Literatur sowie mit sämtlichen Sortiments- und Verlags-Arbeiten gründlich vertraut ist, und für das Antiquariat einen tüchtigen Antiquar, der auch in der Abschätzung von Büchern und Bibliotheken praktische Erfahrung hat. Off. erbitte direct mit genauer Angabe des bisherigen Lebenslaufes und Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift), womöglich auch der Photographie. Herren, die oft wechseln, wollen sich nicht melden, da mir um ein längeres Engagement zu thun ist.

Berlin, Königgräberstr. 17.

Hugo Rother,

Theolog. Antiquar.-Buch- u. Kunsthdlg.

[18010.] Ich suche einen Gehilfen, der ein freundliches Aeußere besitzt und sich für den Verkehr mit dem Publicum eignet, zu baldigem Antritt. Offerten mit Photographie direct erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

[18011.] Für eine überseeische größere Sortimentsbuchhandlung wird ein tüchtiger, zuverlässiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht, welcher befähigt ist, der deutschen und französischen Abtheilung vorzustehen, auch zugleich der englischen Sprache mächtig sein muß. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre H. F. # 8. an Herrn G. F. Steinacker in Leipzig adressiren.

[18012.] Gehilfe für den Musikhandel. — Zum sofortigen oder baldigen Antritt suche ich einen gewandten, tüchtigen, jüngeren Gehilfen für mein Sortiments-Geschäft. — Gehalt vorläufig 330 \mathcal{M} . nach Leistung steigend. Offerten erbitte direct.

Berlin,

Carl Simon

Friedrichstr. 58. (Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung II.).

[18013.] In meinem mit Zeitungsveredition verbundenen Verlagsgeschäft ist eine Gehilfenstelle vacant. Gef. Offerten erbitte direct.

Graudenä, im Mai 1872.

Gustav Rötke.